

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegen schaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom _____). Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücks-grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wolfsburg, den _____

öffentlich best. Verm.-Ing.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Dipl.-Ing. H. Gade

Wolfsburg, den 1. Aug. 1977

Gade

Dipl.-Ing.

Der Rat der Gemeinde Grafhorst hat in seiner Sitzung am 12.12.1977 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt. Die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 21.12.77 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 5.1.1978 bis 6.2.1978 öffentlich ausgelegen.

Grafhorst, den 7.2.1978



J. Melke
1. stv. Bürgermeister

G. Wendel
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Grafhorst hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21. März 1978 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Grafhorst, den 22. März 1978



J. Melke
1. stv. Bürgermeister

G. Wendel
Gemeindedirektor

Der vom Rat der Gemeinde Grafhorst in der Sitzung vom 21.3.1978 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.21102-54704.07-5 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 30.10.1978



~~Der Präsident des Niedersächsischen
Verwaltungsbezirks Braunschweig~~

Breuer

~~Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gem. § 12 BBauG~~

~~von _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.~~

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 16.11.78 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 51 bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 16.11.1978 rechts-wirksam.

Grafhorst, den 2.1.1979



J. Melke
1. stv. Bürgermeister

G. Wendel
Gemeindedirektor

ht be-
ungen
frei-

des
ie
gestr.

dre - Grafhorst, den 21. Juli 1978

Gemeinde
des Grafhorst
Kreis Helmstedt
G. Wendel
Gemeindedirektor

auß
100 am